

Für den Betreiber



Bedienungsanleitung VAHE Klimagerät



Kassetten-Klimagerät



VAHE 050 K
VAHE 085 K

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	2
1.2	Verwendete Symbole	2
2	Gerätebeschreibung	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Temperaturgrenzen für den Betrieb	3
2.3	Funktions- und Bedienungselemente	3
2.3.1	Klimageräte	3
2.3.2	Fernbedienung	4
2.4	Funktionsbeschreibung	4
2.5	Leistungsbeschreibung	5
2.6	Schutz- und Sonderfunktionen	5
2.6.1	Einschaltenschutz	5
2.6.2	Verhalten nach Spannungsausfall	5
2.6.3	Sonderfunktionen im Heizbetrieb	6
2.7	Typenschild	6
2.8	CE-Kennzeichnung	6
2.9	Modellbeschreibung	6
3	Sicherheitshinweise	6
4	Bedienung	7
4.1	Fernbedienung in Betrieb nehmen	7
4.2	Mit der Fernbedienung umgehen	7
4.3	Anzeigen der Fernbedienung	8
4.4	Funktionstasten der Fernbedienung	8
4.5	Klimagerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen	9
4.6	Betriebsarten einstellen	9
4.6.1	Automatik-Betrieb (Auto) einstellen	9
4.6.2	Kühlen/Heizen (Cool/Heat) einstellen	9
4.6.3	Betriebsart Gebläse (Fan) einstellen	9
4.6.4	Betriebsart Entfeuchten (Dry) einstellen	9
4.7	Solltemperatur einstellen	9
4.8	Gebläsestufe einstellen	10
4.9	Schlaffunktion (Sleep) ein-/ausschalten	10
4.10	Swingfunktion ein-/ausschalten	10
4.11	Uhr an der Fernbedienung einstellen	10
4.12	Zeitsteuerung (Timer) benutzen	10
4.12.1	Einschaltzeit programmieren	10
4.12.2	Ausschaltzeit programmieren	11
4.12.3	Zeitsteuerung ausschalten	11
4.13	Gerät längere Zeit nicht benutzen	11
4.14	Inbetriebnahme nach längerer Abschaltzeit	11
5	Wartung	11
5.1	Abdeckung der Kassette reinigen	11
5.2	Gehäuse der Außeneinheit reinigen	11
5.3	Filter der Kassette reinigen	11
6	Störungsbeseitigung	13

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen
Für den Anlagenbetreiber:
1 Bedienungsanleitung Nr. 838274

Für den Fachhandwerker:
1 Installations- und Wartungsanleitung Nr. 839525

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen
Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole
Beachten Sie bitte bei der Bedienung des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

2 Gerätebeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Vaillant-Kassetten-Klimagerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Montage, Installation oder Bedienung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen. Das Gerät ist als Raumklimagerät in Wärmepumpenschaltung innerhalb der unten angeführten Umgebungstemperatur-Grenzwerte für den Einsatz im Wohnbereich vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt alleine der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung.

2.2 Temperaturgrenzen für den Betrieb

Das Vaillant-Kassetten-Klimagerät arbeitet optimal beim Betrieb innerhalb folgender Temperaturgrenzen:

	Außentemperatur	erreichbare Innentemperatur
Kühlbetrieb	mind. 0 °C - max. 43 °C	21 °C - 32 °C
Heizbetrieb	mind. -5 °C - max. 24 °C	15 °C - 27 °C

Tab. 2.1: Temperaturgrenzen

Bei Temperaturen über oder unter diesen Grenzen schaltet sich das Gerät selbstständig ab bzw. es lässt sich nicht einschalten.

2.3 Funktions- und Bedienungselemente

2.3.1 Klimageräte

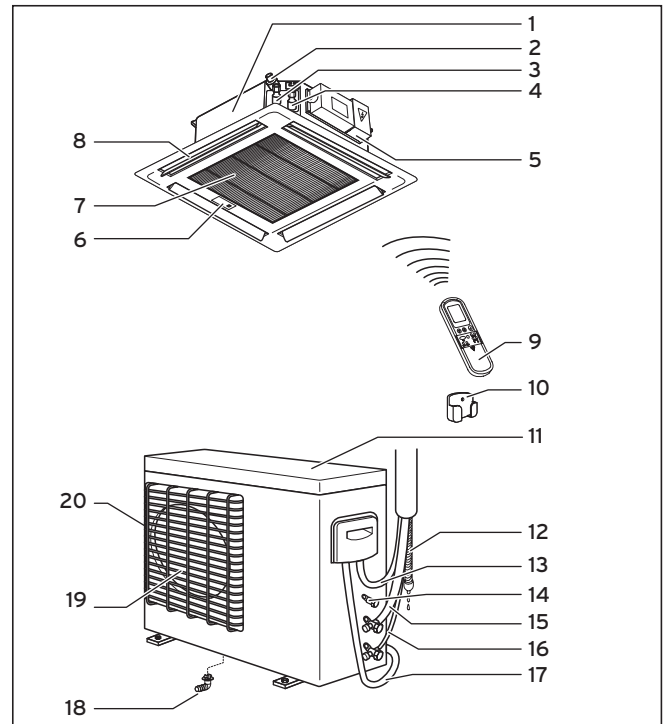


Abb. 2.1: Schematische Übersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Kassetten-Inneneinheit
2	Kondensatablauf Kasette
3	Kältemittelrücklauf (Saugleitung)
4	Kältemittelvorlauf (Druckleitung)
5	Abdeckung Elektroanschluss
6	Anzeigefeld mit Empfangsfläche für Fernbedienung
7	Luftansauggitter
8	Luftaustritt-Lamelle
9	Fernbedienung
10	Halter für Fernbedienung
11	Außeneinheit
12	Kondensatablauf Kasette
13	Elektrisches Verbindungskabel
14	Druckfühleranschluss, hier ohne Funktion
15	Kältemittelrücklauf (Saugleitung)
16	Kältemittelvorlauf (Druckleitung)
17	Stromversorgungskabel
18	Anschlusswinkel Kondensatablauf
19	Luftaustritt
20	Lufteinlass seitlich und hinten

Tab. 2.2: Schematische Übersicht

2 Gerätebeschreibung

Am Anzeigefeld (3) zeigen vier Leuchten die Betriebszustände an:

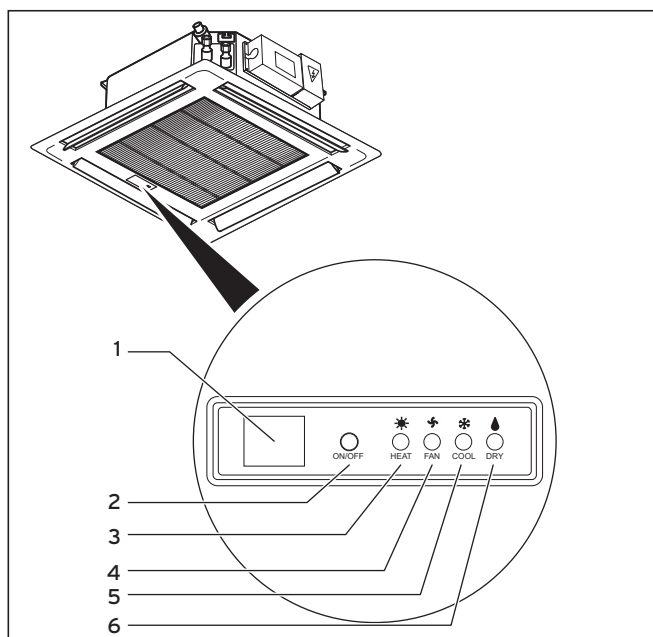


Abb. 2.2: Anzeigefeld an der Kassette-Inneneinheit

Nr.	Bedeutung
1	Empfangsfläche für Fernbedienung
2	Ein-/Aus-Schalter
3	Betriebsart Heizen
4	Betriebsart Gebläse
5	Betriebsart Kühlen
6	Betriebsart Entfeuchten

Tab. 2.3: Anzeigeleuchten an der Kassette-Inneneinheit

2.3.2 Fernbedienung

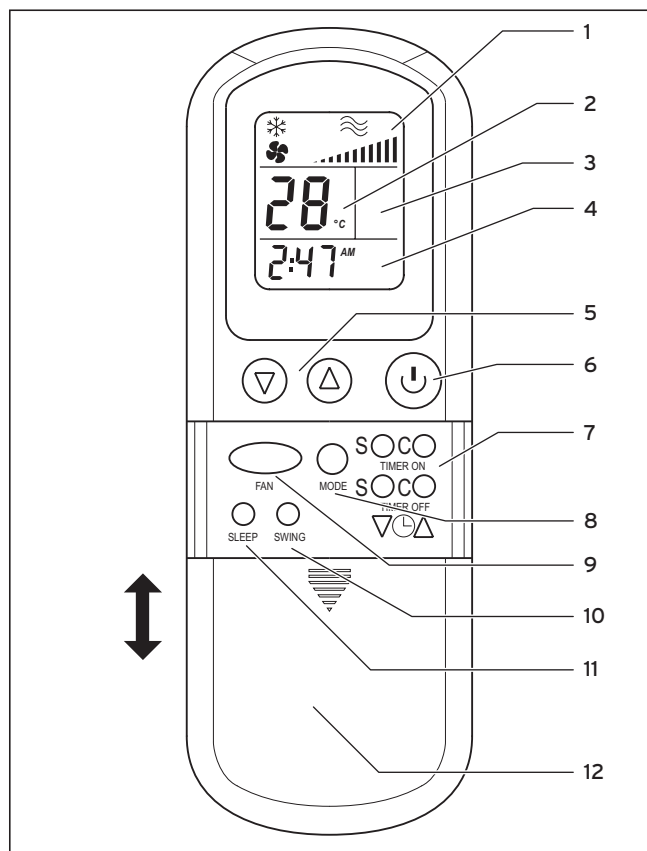


Abb. 2.3: Fernbedienung - Anzeigen und Tasten

Nr.	Bedeutung
1	Anzeigefeld für Betriebsarten und Gebläsegeschwindigkeit
2	Temperaturanzeige (Solltemperatur)
3	Anzeigefeld für Swing-Funktion und Sleep-Funktion
4	Anzeigefeld für Timer-Programmierung
5	Solltemperatur einstellen
6	Klimagerät ein-/ausschalten
7	Zeitsteuerung (Timer) programmieren
8	Betriebsart einstellen
9	Gebläsestufe einstellen
10	Swing-Funktion ein-/ausschalten
11	Sleep-Funktion ein-/ausschalten
12	verschiebbare Abdeckung (darunter liegendes Batteriefach)

Tab. 2.4: Fernbedienung - Anzeigen und Tasten

2.4 Funktionsbeschreibung

Das VAHE-Klimagerät besteht aus einer Außeneinheit und einer Kassette-Inneneinheit. Beide sind über elektrische Leitungen und über Kältemittelleitungen miteinander verbunden. Die Kassette wird unter der Decke hängend montiert, z. B. in eine abgehängte Decke.



Hinweis!

Die Erläuterungen und Abbildungen auf den folgenden Seiten beziehen sich auf das Gerät VAHE 050 K. Sie gelten sinngemäß für die größere Modellvariante VAHE 085 K.

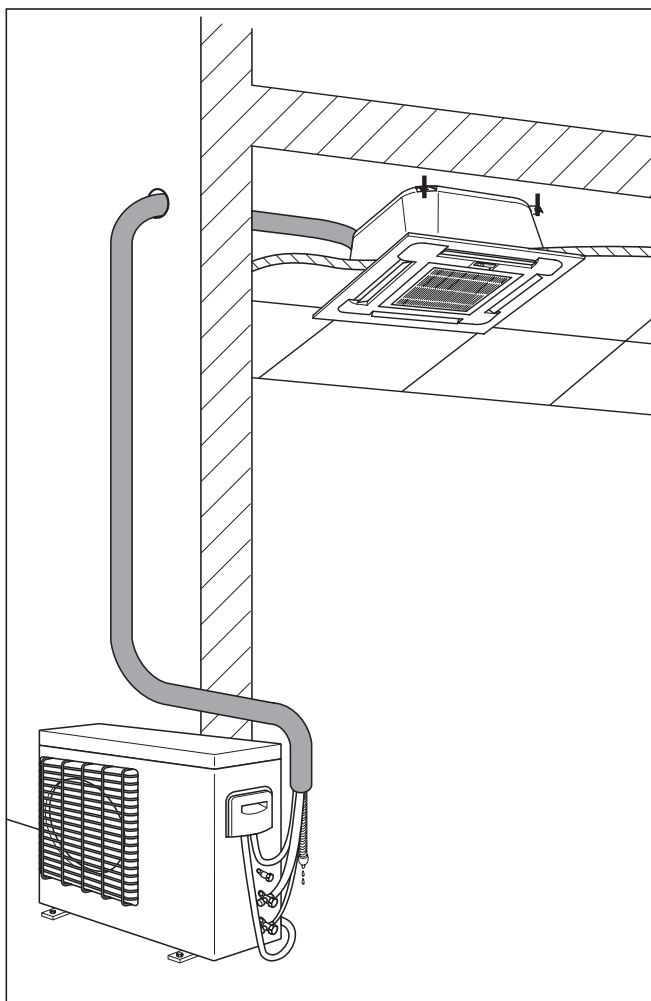


Abb. 2.4: Außeneinheit und Kassette

Im Kühlbetrieb nimmt die Kassette die Raumwärme über die Zimmerluft auf und gibt sie an das Kältemittel ab, von dem sie durchströmt wird. Das erwärmte Kältemittel wird über die Rohrleitung zur Außeneinheit transportiert und die Wärme dort an die Außenluft abgegeben. Das abgekühlte Kältemittel wird wieder zur Kassette gepumpt, und der Vorgang wiederholt sich solange, bis die gewünschte, eingestellte Solltemperatur erreicht ist. Im Heizbetrieb nimmt die Außeneinheit Wärme von der Außenluft auf und erwärmt damit das Kältemittel, von dem sie durchströmt wird. Das erwärmte Kältemittel wird über die Rohrleitung zur Kassette transportiert und die Wärme dort an die Raumluft abgegeben. Das abgekühlte Kältemittel gelangt wieder zur Außeneinheit, und der Vorgang wiederholt sich.

Der eingebaute Staubfilter der Kassette reinigt die angesaugte Raumluft von Staubpartikeln. Die Kassette bietet die Möglichkeit, über Abzweigleitungen die klimatisierte Luft z. B. in den Nebenraum weiter zu leiten. Außerdem kann eine Leitung zur Frischluftzufuhr von außen angeschlossen werden.

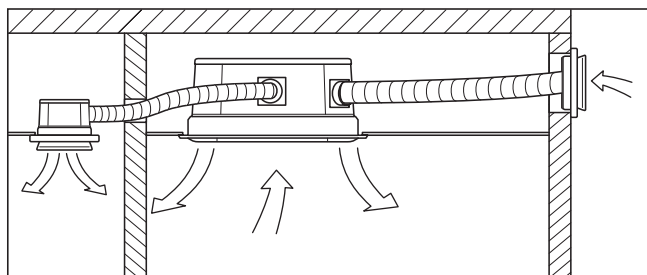


Abb. 2.5: Abzweigleitung und Frischluftzufuhr

2.5 Leistungsbeschreibung

Ihnen stehen fünf Betriebsarten zur Verfügung:

- COOL (Kühlen)
- HEAT (Heizen)
- DRY (Entfeuchten)
- FAN (Gebläse)
- AUTO (Automatikbetrieb)

Sie können die eingebaute Zeitsteuerung (Timer-Funktion) für 24 Stunden programmieren. Sie können die Raumtemperatur in einem Bereich von 17-30 °C einstellen. Alle Einstellungen können Sie mit der Fernbedienung verändern.

Sie können die Luftaustrittsrichtung nach vorne/unten mit der Fernbedienung einstellen und nach links/rechts von Hand.

2.6 Schutz- und Sonderfunktionen

Um den Betriebskomfort zu erhöhen und das Gerät ökonomisch und sicher zu betreiben, sind einige Schutz- und Sonderfunktionen integriert.

2.6.1 Einschaltenschutz

Der Einschaltenschutz verhindert, dass der Kompressor der Außeneinheit beschädigt wird, wenn das Gerät sofort nach Abschalten wieder eingeschaltet wird. Sie können deshalb das Gerät erst nach ca. drei Minuten wieder einschalten.

2.6.2 Verhalten nach Spannungsausfall

Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung speichert das Gerät die aktuelle Betriebsart. Nach Spannungswiederkehr startet das Gerät automatisch in der vorherigen Betriebsart (nach Ablauf der Einschaltenschutzzeit, s. o.).

2 Gerätebeschreibung

3 Sicherheitshinweise

2.6.3 Sonderfunktionen im Heizbetrieb

- Im Heizbetrieb liefert das Klimagerät erst ca. fünf Minuten nach dem Start Wärme, nachdem der Wärmetauscher der Inneneinheit aufgewärmt ist.
- Wenn die Raumtemperatur den gewünschten Sollwert erreicht hat, wird die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch reduziert.
- Bei niedrigen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der Wärmetauscher der Außeneinheit vereist, wodurch automatisch der Auftauvorgang (Defrost) gestartet wird. Während dieses Vorgangs werden die Ventilatoren von Außen- und Inneneinheit abgeschaltet. Der Vorgang dauert etwa 5-10 Minuten.

2.7 Typenschild

Auf dem Typenschild finden Sie Informationen über Gerätetyp, Leistung usw.

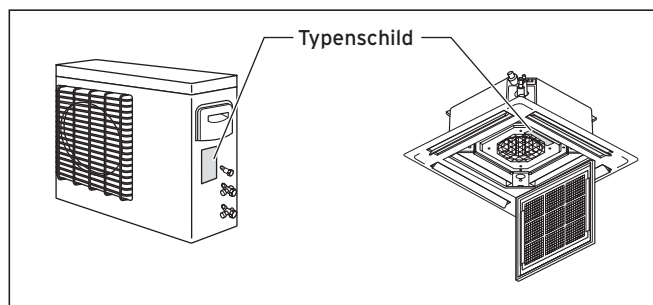


Abb. 2.6: Typenschild

2.8 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass das Gerät gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt.

2.9 Modellbeschreibung

Das Klimagerät ist in zwei Modelltypen lieferbar:

Gerätetyp	Typ Außeneinheit	Typ Inneneinheit
VAHE 050 K	VA 050 EKI	VA 050 EHO
VAHE 085 K	VA 085 EKI	VA 085 EHO

Tab. 2.5 : Modelltypen

Das Klimagerät VAHE 085 K besitzt im Gegensatz zur kleineren Modellvariante, zwei Ventilatoren.

3 Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Die Installation darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Installation können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte bzw. anderer Sachwerte entstehen.



Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Sowohl in Innen- als auch Außeneinheit befinden sich Ventilatoren mit hoher Drehzahl, die zu Verletzungen führen können. Greifen Sie niemals mit Händen oder anderen Objekten in die Geräte.



Gefahr!

Stromschlaggefahr!

Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf die Geräte. Spritzen Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger die Außeneinheit ab.



Achtung!

Beschädigungsgefahr!

Unterbrechen Sie bei Gewittern die Stromversorgung (Sicherung oder Hauptschalter aus). Dasselbe gilt für Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen (z. B. Urlaub).

- Betreiben Sie das Gerät nur innerhalb der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen. Andernfalls kann eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet werden oder Kondenswasser von den Geräten tropfen.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit eingelegtem Filter.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Klimagerät spielen.
- Stellen Sie keine Pflanzen oder bringen Sie keine Tiere für längere Zeit in die Ausblasrichtung der Außeneinheit.
- Alle Wartungsarbeiten (außer Filterwechsel) dürfen nur von einem ausgebildeten Fachmann vorgenommen werden.

4 Bedienung

4.1 Fernbedienung in Betrieb nehmen

Im Lieferumfang sind zwei Batterien des Typs R03/LR03 1,5 V enthalten.

Tauschen Sie die Batterien spätestens dann aus, wenn Sie bei der Bedienung keinen Piepton als Quittung von der Kassette hören oder wenn das Symbol für Sendeanzeige im Display der Fernbedienung nicht mehr erscheint.



Hinweis!

Um eine optimale Funktion der Fernbedienung zu gewährleisten, verwenden Sie keine alten Batterien, solche unterschiedlichen Typs oder wiederaufladbare Batterien.

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

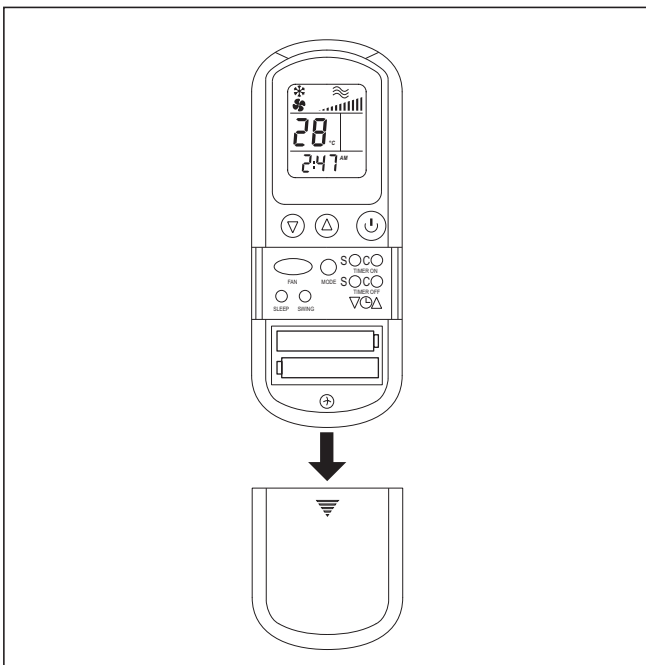


Abb. 4.1: Batterie tauschen

- Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie auf die richtige Polung, wie im Batteriefach abgebildet.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Die Lebensdauer der Batterien beträgt bei normalem Gebrauch etwa ein halbes Jahr.



Achtung!

Auslaufende Batterieflüssigkeit kann die Fernbedienung zerstören. Wenn Sie die Fernbedienung für mehrere Wochen nicht benutzen, dann entfernen Sie die Batterien.



Hinweis!

Entsorgen Sie Altbatterien nicht im normalen Hausmüll, sondern an den dafür vorgesehenen Sammelstationen.

4.2 Mit der Fernbedienung umgehen

Die Fernbedienung hat verschiedene Funktionstasten und ein Flüssigkristall-Display mit verschiedenen Anzeigesymbolen.

Nach dem Drücken einer Funktionstaste leuchtet die Sendeanzeige (Wellenlinie) an der Fernbedienung auf und das ausgelöste Signal wird zur Kassette gesendet (siehe folgender Abschnitt). Wenn die Kassette das Signal empfangen hat, quittiert sie dies durch einen kurzen Piepton.

Achten Sie beim Umgang mit der Fernbedienung darauf,

- dass die Entfernung von Fernbedienung zu Kassette nicht größer ist als ca. 8 m (abhängig vom Ladezustand der Batterien).
- dass sich keine Gegenstände wie Pflanzen oder Wände zwischen Fernbedienung und Kassette befinden.
- dass die Fernbedienung beim Drücken einer Taste in Richtung des Sensors der Kassette zeigt (siehe Abb. 2.2, Seite 4, Nr. 1).



Hinweis!

Die Fernbedienung strahlt zur Übertragung Infrarotsignale aus. Diese können ähnlicher Natur sein wie Signale von Fernbedienungen anderer elektronischer Geräte und können dort möglicherweise ungewollte Funktionen auslösen. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Elektro-Fachbetrieb.



Hinweis!

Gewitter (Blitze) oder die Ausstrahlungen mobiler Funktelefone können zu Fehlfunktionen führen.

4 Bedienung

4.3 Anzeigen der Fernbedienung



Sendeanzeige,

leuchtet auf, wenn Sie auf eine Taste der Fernbedienung drücken und das ausgelöste Signal zur Kassette gesendet wird.

Betriebsart-Anzeige,

zeigt die aktuelle Betriebsart an:



Betriebsart Kühlen (Cool)



Betriebsart Entfeuchten (Dry)



Betriebsart Gebläse (Fan)



Betriebsart Heizen (Heat)

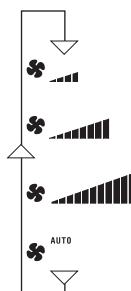


Automatik-Betrieb (Auto)

21^{°C}

Solltemperatur-Anzeige,

zeigt die aktuelle Soll-Raumtemperatur an.



Gebläsestufe-Anzeige

Niedrig (Low)

Mittel (Med)

Hoch (High)

Automatische Gebläsewahl



Swing-Funktions-Anzeige,

erscheint, wenn die Swing-Funktion eingeschaltet ist.



Sleep-Funktion-Anzeige,

erscheint, wenn die Sleep-Funktion eingeschaltet ist.

2:47^{AM}

Timer-Programmierzzeit



Anzeige, ob Timer-Einschaltzeit bzw. Ausschaltzeit aktiv ist.

4.4 Funktionstasten der Fernbedienung

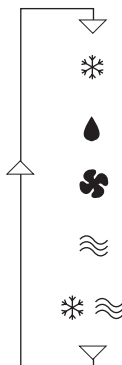


Ein-/Aus-Taste

Hiermit können Sie die Klimaanlage ein- oder ausschalten.



MODE



Betriebsart wechseln

Mit jedem Tastendruck wechselt die Betriebsart in der Reihenfolge: Kühlen - Entfeuchten - Gebläse - Heizen - Automatikbetrieb. Nach „Automatikbetrieb“ folgt bei Tastendruck wieder „Kühlen“ usw. Das entsprechende Symbol für die gewählte Betriebsart leuchtet in der Betriebsart-Anzeige der Fernbedienung auf.



Solltemperatur erhöhen

Drücken Sie die Taste, um die Solltemperatur des Raumes zu erhöhen (bis max. 30 °C).



Solltemperatur senken

Drücken Sie die Taste, um die Solltemperatur des Raumes zu senken (bis max. 16 °C).



FAN

Gebläsestufe regeln

Mit jedem Tastendruck wechselt die Gebläsegeschwindigkeit in der Reihenfolge: Niedrig - Mittel - Hoch - Automatik. Nach „Automatik“ folgt bei Tastendruck wieder „Niedrig“ usw. Das entsprechende Symbol für die gewählte Gebläsestufe leuchtet in der Gebläsestufe-Anzeige der Fernbedienung auf.



SLEEP

Schlaffunktion ein-/ausschalten

Mit dieser Taste können Sie die Schlaffunktion ein- bzw. ausschalten (außer in den Betriebsarten Entfeuchten und Gebläse). Das entsprechende Symbol an der Fernbedienung leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert wurde.



SWING

Swing-Funktion ein-/ausschalten

Mit dieser Taste können Sie die Swing-Funktion ein- bzw. ausschalten. Das entsprechende Symbol an der Fernbedienung leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert wurde.



Zeitsteuerung programmieren

Mit diesen Tasten können Sie einstellen, wann sich das Gerät automatisch einschalten (Timer On) bzw. wieder ausschalten (Timer Off) soll.

Mit der „S“-Taste aktivieren Sie die Zeitsteuerung, mit der „C“-Taste deaktivieren Sie sie.

Mit den dreieckigen Tasten verstellen Sie die Uhrzeit.

4.5 Klimagerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen

Wenn das Klimagerät angeschlossen und die Fernbedienung bereit ist, können Sie die Kassette aktivieren.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung zum Klimagerät ein.
 - Drücken Sie die Taste „On/Off“ am Anzeigefeld der Kassetten-Inneneinheit, um das Klimagerät einzuschalten.
 - Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung und stellen Sie damit den Automatik-Betrieb (Anzeige * ≈) ein.
 - Stellen Sie mit den beiden Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Solltemperatur für den Raum ein.
- Das Gerät ist aktiviert und startet mit dem Automatik-Betrieb. Nun können Sie die gewünschte Betriebsart einstellen.

4.6 Betriebsarten einstellen

4.6.1 Automatik-Betrieb (Auto) einstellen

Im Automatik-Betrieb vergleicht die Kassette ständig die aktuelle Zimmertemperatur mit der eingestellten Solltemperatur und wählt automatisch die entsprechende Betriebsart, um bei Unterschieden die Zimmertemperatur anzugleichen.

Die Luftaustritt-Lamelle (Abb. 2.1, Seite 3, Nr. 2) sorgt dafür, dass der austretende Luftstrom nicht ständig in eine Richtung bläst und dadurch möglicherweise auf Dauer als unangenehm empfunden wird. Durch leichtes Hin- und Herbewegen der Lamelle (Swing-Funktion) wird der Luftstrom gleichmäßig verteilt. Mit der Swing-Taste an der Fernbedienung können Sie diese Funktion ein- oder ausschalten.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung und stellen Sie damit den Automatik-Betrieb (Anzeige * ≈) ein.

4.6.2 Kühlen/Heizen (Cool/Heat) einstellen

Mit diesen Betriebsarten können Sie das Klimagerät zum dauernden Kühlen bzw. Heizen veranlassen, z. B. wenn Ihnen die Raumtemperatur im Automatik-Betrieb nicht angenehm erscheint.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung so oft, bis in der Betriebsart-Anzeige das Kühlen-Symbol ❄ bzw. das Heizen-Symbol ☀ erscheint.
- Stellen Sie mit den beiden Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Solltemperatur für den Raum ein.

Im Heizbetrieb liefert das Gerät erst ca. fünf Minuten nach dem Einschalten Wärme, nachdem der Wärmetauscher der Kassette aufgewärmt ist. Im Kühlbetrieb tritt die Luft nach vorne (horizontal) aus, im Heizbetrieb nach unten (vertikal).

4.6.3 Betriebsart Gebläse (Fan) einstellen

Bei dieser Betriebsart wird die Raumluft weder gekühlt noch geheizt oder getrocknet, sondern nur umgewälzt. Sie können deshalb für diese Betriebsart die Solltemperatur und die Gebläsestufe „Auto“ nicht einstellen.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung so oft, bis in der Betriebsart-Anzeige das Symbol 🌀 erscheint.

4.6.4 Betriebsart Entfeuchten (Dry) einstellen

Bei dieser Betriebsart ist die Drehzahl des Gebläses sehr niedrig. Die Kassette saugt dadurch die Raumluft sanft an und entzieht ihr Feuchtigkeit, die über den eingebauten Kondenswasserablauf ausgeschieden wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung so oft, bis in der Betriebsart-Anzeige das Kühlen-Symbol Entfeuchten-Symbol 💧 erscheint.
- Stellen Sie mit den beiden Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Solltemperatur für den Raum ein.

4.7 Solltemperatur einstellen

In den Betriebsarten „Auto“, „Kühlen“, „Heizen“ und „Gebläse“ können Sie die für Sie angenehme Raumtemperatur vorgeben.

- Stellen Sie mit den beiden Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Solltemperatur ein.

Am Display der Fernbedienung erscheint die eingestellte Temperatur.

4 Bedienung

Sie können die Anzeige zwischen Grad Celsius und Grad Fahrenheit umschalten:

- Drücken Sie beide Tasten  und  gleichzeitig. Die Anzeige wechselt zwischen „°C“ und „°F“.

4.8 Gebläsestufe einstellen

Sie können die gewünschte Gebläsestufe selbst wählen.

- Drücken Sie die „Fan“-Taste an der Fernbedienung so oft, bis die gewünschte Gebläsestufe angezeigt wird:

Symbol	Gebläsestufe
	niedrig
	mittel
	hoch
	automatische Gebläseeinstellung

Tab. 4.1: Gebläsestufen

Die Gebläsestufe „Auto“ ist in der Betriebsart „Gebläse“ nicht verfügbar.

4.9 Schlaffunktion (Sleep) ein-/ausschalten

Diese Funktion steht Ihnen in den Betriebsarten „Kühlen“, „Heizen“ und „Automatik“ zur Verfügung. Zur Erhöhung des Schlafkomforts wird innerhalb von zwei Stunden nach Einschalten der Funktion die eingestellte Solltemperatur um ein Grad pro Stunde erhöht (bei Kühlbetrieb) bzw. gesenkt (bei Heizbetrieb). Nach Ablauf der zwei Stunden bleibt die Temperatur konstant und das Gebläse arbeitet mit minimaler Drehzahl.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet und eine der Betriebsarten Kühlen, Heizen oder Automatik eingestellt ist.
- Drücken Sie die Schlaffunktion-Taste „Sleep“ an der Fernbedienung.

Das Gerät geht in den Schlafmodus, das Sleep-Symbol ★ erscheint in der Anzeige der Fernbedienung.

- Um die Schlaffunktion abzuschalten, drücken Sie erneut die Schlaffunktion-Taste „Sleep“.

Das Gerät arbeitet wieder in der Betriebsart, die vor dem Schlafmodus aktiv war. Das Sleep-Symbol an der Fernbedienung erlischt.



Hinweis!

Der Schlafmodus wird beendet, wenn das Gerät durch die Zeitsteuerung (Timerfunktion) eingeschaltet wird.

4.10 Swingfunktion ein-/ausschalten

Durch leichtes Hin- und Herbewegen sorgt die Luftaustritts-Lamelle, dass der austretende Luftstrom gleichmäßig verteilt wird (Fächereffekt). Er bläst so nicht ständig in eine Richtung, denn er würde dadurch möglicherweise auf Dauer als unangenehm empfunden. Diese Funktion ist im Automatikbetrieb mit eingeschaltet. Mit der „Swing“-Taste an der Fernbedienung können Sie diese Funktion ein- oder ausschalten. Die Lamelle bleibt beim Ausschalten in der momentanen Position stehen. Auf diese Weise können Sie den Luftstrom in die gewünschte Richtung lenken.



Hinweis!

Wenn Sie kurz nach dem Abschalten das Gerät erneut einschalten, startet die Swingfunktion mit einigen Sekunden Zeitverzögerung.

4.11 Uhr an der Fernbedienung einstellen

Die Fernbedienung verfügt über eine interne Uhr mit Anzeige im Display. Sie können nach Inbetriebnahme des Klimageräts die Uhrzeit einstellen. Sie hat allerdings keinen Einfluss auf irgendwelche Funktionen des Klimageräts. Bei Batteriewechsel wird die Uhrzeit gelöscht.

- Drücken Sie eine der beiden Tasten    ca. zwei Sekunden lang, um die Uhr einstellen zu können.
- Drücken Sie nun eine der beiden Tasten entweder oft nacheinander oder dauerhaft, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.

Jeder Tastendruck ändert die Uhrzeit um eine Minute. Wenn Sie die Taste länger gedrückt halten, beschleunigt sich die Zeitänderung.

4.12 Zeitsteuerung (Timer) benutzen

Mit der Fernbedienung können Sie Ihr Klimagerät so programmieren, dass es automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt ein- und/oder ausgeschaltet wird. Die Ein- und Ausschaltzeit können Sie über einen Countdown (Herunterzählen der Zeit) für einen 24-Stunden-Zeitraum einstellen, und zwar in einem Zeitabstand von

- 0,5 Stunde für die Zeit „jetzt“ bis innerhalb der nächsten 9,5 Stunden
- 1 Stunde für die Zeit ab 10 Stunden bis 24 Stunden

4.12.1 Einschaltzeit programmieren

- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „S“ (für Set) bei „Timer On“.

Die zuletzt eingestellte Einschaltzeit erscheint.

Etwa 0,5 Sekunden nach jedem Drücken der „Timer On“-Taste überträgt die Fernbedienung die eingestellte Zeit an die Kassette.

- Drücken Sie nun so oft die Tasten   , bis die gewünschte Einschaltzeit erscheint.

Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. nach 7,5 Stunden) automatisch ein und läuft mit der zuletzt eingestellten Betriebsart.

4.12.2 Ausschaltzeit programmieren

- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „S“ (für set = einstellen) bei „Timer Off“.
- Die zuletzt eingestellte Ausschaltzeit erscheint.
Etwa 0,5 Sekunden nach jedem Drücken der „Timer Off“-Taste überträgt die Fernbedienung die eingestellte Zeit an die Kassette.
- Drücken Sie nun so oft die Tasten ∇ $\odot$ Δ , bis die gewünschte Ausschaltzeit erscheint.

Das Gerät läuft in der zuletzt eingestellten Betriebsart und schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. nach 17 Stunden) automatisch aus.

Wenn Sie für Ein- und Ausschaltzeit dieselbe Zeit programmieren, stellt sich die Ausschaltzeit selbstständig auf 0,5 Stunden (vor 10 Std.) bzw. um 1 Stunde (nach 10 Std.) vor die Einschaltzeit ein.

4.12.3 Zeitsteuerung ausschalten

- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „C“ (für cancel = ausschalten) bei „Timer On“ bzw. „Timer Off“, je nachdem, ob Sie die Ein- oder Ausschaltzeit deaktivieren möchten.

Die Ein- bzw. Ausschaltzeit ist ausgeschaltet.

4.13 Gerät längere Zeit nicht benutzen

Wenn Sie das Klimagerät für einen längeren Zeitraum (ca. vier Wochen oder länger) nicht benutzen:

- Wählen Sie die Betriebsart „Gebläse“ (Fan) und lassen Sie den Ventilator in der mittleren Stufe für ca. zwei Stunden laufen, damit Feuchtigkeit im Gerät abtrocknen kann.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Schalten Sie die Sicherung (oder, falls vorhanden, den vorgeschalteten Ein-/Ausschalter) aus.
- Reinigen Sie den Luftfilter.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

4.14 Inbetriebnahme nach längerer Abschaltzeit

Wenn das Klimagerät für längere Zeit nicht in Betrieb war, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, ob die Luftansaugschlitze und Luftausblasöffnungen sowohl der Kassette als auch der Außeneinheit frei sind. Reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Starten Sie das Gerät.
- Wählen Sie die Betriebsart „Gebläse“ (Fan) und lassen Sie den Ventilator in der mittleren Stufe für ca. 15 Minuten laufen, damit Feuchtigkeit im Gerät abtrocknen kann.
- Tauschen Sie ggf. die Batterien der Fernbedienung.

5 Wartung

Der Staubfilter der Kassetten-Inneneinheit reinigt die angesaugte Raumluft von Partikeln (Staub, Schmutz). Je nach Nutzungsdauer und Luftverunreinigung muss der Staubfilter alle sechs Monate gereinigt werden, da verschmutzte Filter die Leistungsfähigkeit des Gerätes herabsetzen.



Gefahr!

Stromschlaggefahr!

Das Gerät ist an elektrischem Strom angeschlossen, auch wenn es über die Fernbedienung abgeschaltet („off“) ist.

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer ab und stellen Sie sicher, dass während dieser Arbeiten niemand das Gerät in Betrieb nimmt.

5.1 Abdeckung der Kassette reinigen

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses der Kassette ein trockenes Reinigungstuch. Bei groben Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch leicht an. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die für die Abdeckung schädlich sind.

5.2 Gehäuse der Außeneinheit reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse der Außeneinheit mit einem feuchten Tuch und ggf. etwas Seife. Das Gehäuse ist zwar spritzwassergeschützt, dennoch dürfen Sie es nicht mit einem Schlauch abspritzen o. Ä.

Achten Sie besonders darauf, dass am Elektroanschluss (siehe Abb. 2.1, Seite 3, Nr. 16) kein Wasser eindringen kann.

5.3 Filter der Kassette reinigen

- Öffnen Sie die Filterklappe, indem Sie die beiden Schließer in Richtung Anzeigefeld schieben. Lassen Sie die Filterklappe vorsichtig nach unten kippen.

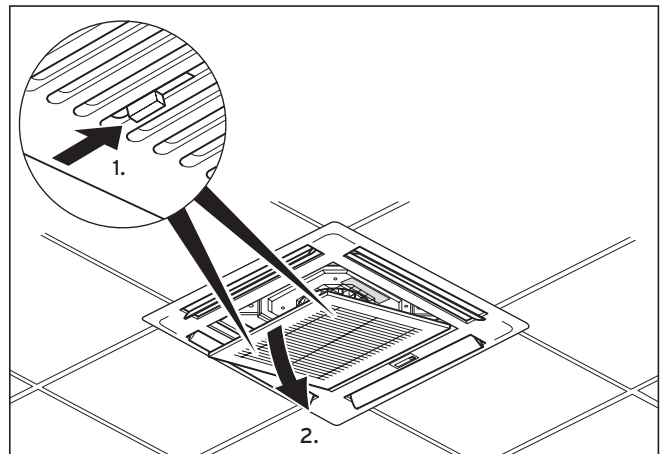


Abb. 5.1: Filterklappe öffnen

5 Wartung

- Ziehen Sie den Luftfilter nach unten heraus.

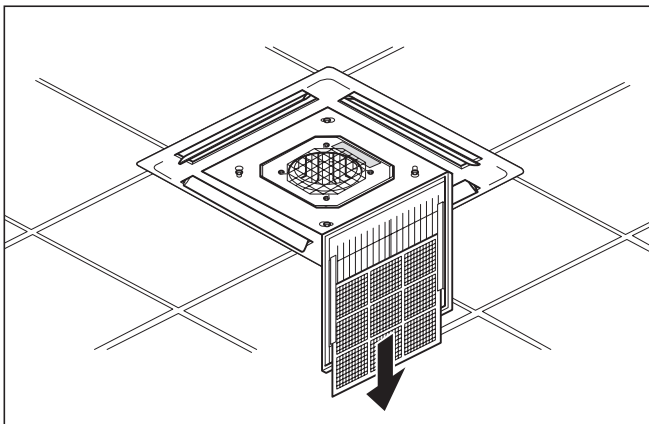


Abb. 5.2: Filter entnehmen

- Reinigen Sie den Staubfilter mit einem Staubsauger.
- Bei größeren Verschmutzungen reinigen Sie den Staubfilter unter fließendem Wasser. Lassen Sie ihn danach gut trocknen.

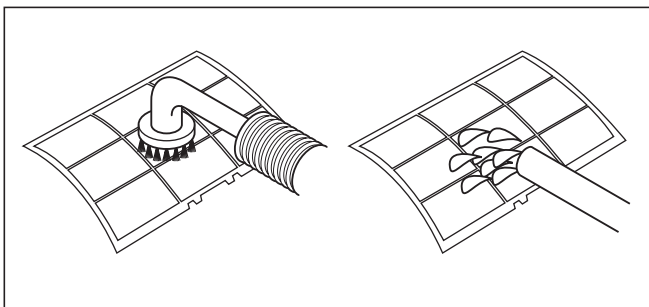


Abb. 5.3: Staubfilter reinigen

- Schieben Sie den Staubfilter in die Führungsleisten an der Filterklappe.
- Schließen Sie die Filterklappe wieder.

Ersatzfilter erhalten Sie unter der Bestellnummer 335.884.

6 Störungsbeseitigung

Hier finden Sie eine Liste mit tatsächlichen und scheinbaren Störfällen, deren mögliche Ursache sowie Möglichkeiten, die Störung zu beseitigen. Rufen Sie in allen Störfällen, die nicht wie hier beschrieben lösbar sind, Ihren Installateur an.



Gefahr!

Öffnen sie niemals die Verkleidungen an den Geräten oder Leitungen. Das Gerät kann elektrische Spannungen verursachen, auch wenn es von der Stromversorgung getrennt ist.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Störungsbeseitigung
Sie möchten das Gerät mit der Fernbedienung einschalten, aber nichts passiert.	Die Sicherung (oder, falls vorhanden, der vorgeschaltete Ein-/Ausschalter) ist aus.	Sicherung (bzw. Ein-/Ausschalter) wieder einschalten.
	Die Spannungsversorgung zu Ihrem Haus ist unterbrochen.	Warten, bis Spannungsversorgung im öffentlichen Netz wiederhergestellt ist.
	Die Batterien in der Fernbedienung sind leer.	Batterien austauschen.
	Die Zeitsteuerung (Timer) ist aktiv.	Zeitsteuerung ausschalten (siehe „Zeitsteuerung ausschalten“).
Die Signalleuchten an der Kassette blinken (5 mal in der Sekunde).	Die Außentemperatur ist außerhalb der Temperaturgrenzen.	Keine Störung vorhanden (siehe „2.2 Temperaturgrenzen“, Seite 3).
	Interner Fehler in der Kassette.	Schalten Sie das Gerät ab und nach drei Minuten wieder ein. Wenn die Signalleuchten immer noch blinken, dann rufen Ihren Installateur an.
Die Kassette reagiert nur zögerlich auf Tastendruck der Fernbedienung oder die Kassette erhält gar kein Signal.	Mögliche ernsthafte Störung.	Rufen Sie Ihren Installateur an.
Die Sicherung springt nach Einschalten sofort wieder heraus.		
Fremdstoffe oder Flüssigkeiten sind in das Gerät eingedrungen.		
Während des laufenden Betriebs schaltet sich das Gerät selbsttätig aus.	Die Außentemperatur ist außerhalb der Temperaturgrenzen.	Keine Störung vorhanden (siehe „2.2 Temperaturgrenzen“, Seite 3).
Die Ventilatorgeschwindigkeit lässt sich nicht verstellen.	Die aktive Betriebsart ist „Trocknen“ (Dry) oder „Automatik“.	Keine Störung vorhanden. In den Betriebsarten „Trocknen“ und „Automatik“ wählt das Gerät selbstständig die Ventilatorgeschwindigkeit.
Im Display der Fernbedienung ist keine Temperaturanzeige.	Die aktive Betriebsart ist „Gebläse“ (Fan).	Keine Störung vorhanden. In der Betriebsart „Gebläse“ wird keine Temperatur angezeigt.
Die Anzeige „Timer On“ oder „Timer Off“ im Display der Fernbedienung erlischt nach kurzer Zeit.	Der Timer hat das Gerät eingeschaltet.	Keine Störung vorhanden. Wenn die Zeitsteuerung das Gerät eingeschaltet hat, erlischt die Anzeige auf dem Display der Fernbedienung.
Sie versuchen, mit „On/Off“ über die Fernbedienung das Gerät einzuschalten, aber es ertönt kein Piepton von der Kassette.	Die Batterien in der Fernbedienung sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Sie haben die Fernbedienung nicht auf die Kassette gerichtet.	Beim Tastendruck die Fernbedienung zur Kassette richten.
	Sie sind zu weit weg von der Kassette. Je nach Ladezustand der Batterien beträgt die max. Reichweite der Fernbedienung ca. 8 Meter.	Gehen Sie näher an die Kassette heran.
	Ein Hindernis befindet sich zwischen Fernbedienung und Kassette.	Beseitigen Sie das Hindernis oder richten Sie die Fernbedienung direkt auf die Kassette.
Die Zeitsteuerung hat das Gerät nicht wie gewünscht ein- bzw. ausgeschaltet.	Falsche Ein- bzw. Ausschalzeit ist programmiert.	Überprüfen Sie die Ein- bzw. Ausschalzeit an der Fernbedienung und korrigieren Sie sie ggf. (siehe „Zeitsteuerung (Timer) benutzen“, Seite 10).
Der Ventilator läuft, aber die Kühl- bzw. Heizleistung ist ungenügend.	Die eingestellte Solltemperatur stimmt nicht.	Stellen Sie die gewünschte Solltemperatur ein (siehe „Betriebsarten einstellen“, Seite 9).
	Die Staubfilter sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Staubfilter (siehe „Filter der Kassette reinigen“, Seite 11).
	Lufteinlass bzw. Luftauslass an Innen- oder Außeneinheit sind verstopft oder blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Blockaden.
	Fenster oder Türen sind offen.	Schließen Sie Fenster und Türen.
	Einschaltenschutz ist aktiv.	Warten Sie die Einschaltenschutzzeit ab (siehe „Einschaltenschutz“, Seite 5).
	Kältemittel im Kältemittelkreislauf fehlt.	Rufen Sie Ihren Installateur an.

Tab. 6.1: Störungsbeseitigung

6 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Störungsbeseitigung
Obwohl der Heizbetrieb an ist, bläst die Inneneinheit keine Luft aus.	Die Heizung wurde eben erst eingeschaltet und der Wärmetauscher der Inneneinheit muss sich erst aufwärmen (siehe „Sonderfunktionen im Heizbetrieb“, Seite 6).	Keine Störung vorhanden. Einige Minuten warten, bis der Wärmetauscher sich aufgewärmt hat.
	Das Gerät ist im Auftaubetrieb (siehe „Sonderfunktionen im Heizbetrieb“, Seite 6).	Keine Störung vorhanden. Einige Minuten warten, bis der Auftaubetrieb beendet ist.
	Die Solltemperatur liegt nur knapp über der Raumtemperatur.	Keine Störung vorhanden. Das Gerät heizt, bis die Solltemperatur erreicht ist. Bei Abfall der Raumtemperatur startet der Heizvorgang erst ab einem gewissen Temperaturunterschied.
Aus der Außeneinheit entweichen Nebelschwaden.	Das Gerät arbeitet im Kühlbetrieb, die Luftfeuchtigkeit und der Temperaturunterschied zwischen innen und außen sind sehr hoch. Der Auftaubetrieb (Defrost) war eben aktiv und der Heizbetrieb ist angelaufen.	Keine Störung vorhanden.
Während des Betriebes oder bei Abschaltung sind Geräusche zu hören.	Beim Betrieb oder Abschalten können Fließgeräusche des Kältemittels in den Leitungen und im Gerät zu hören sein.	Keine Störung vorhanden.
	Aufgrund von Temperaturschwankungen kann es in den Geräten oder Leitungen zu Geräuschen kommen.	
	Wenn die Luftaustritt-Lamelle anfängt, sich zu bewegen, kann ein Geräusch zu hören sein.	
Staub kommt aus der Inneneinheit. Geruch kommt aus der Inneneinheit.	Das Gerät wurde für einige Zeit nicht benutzt.	Keine Störung vorhanden. Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wurde, lagern sich Staub, Geruchs- und Rauchpartikel im Inneren ab und werden bei Wiederinbetriebnahme ausgeblasen.
Das Gerät ist im Kühl- oder Heizbetrieb und schaltet plötzlich auf Gebläse (Fan).	Die Raumtemperatur hat den gewünschten Sollwert erreicht.	Keine Störung vorhanden. Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Sollwert erreicht hat, schaltet sich automatisch „Gebläse“ ein. Wenn die Raumtemperatur um einen bestimmten Wert von der Solltemperatur abweicht, schaltet sich wieder entsprechend „Kühlen“ bzw. „Heizen“ ein.
Kondenswasser an der Oberfläche der Inneneinheit.	Im Kühlbetrieb und bei einer relativ hohen Luftfeuchtigkeit (über 80 %) kann Kondenswasser auftreten.	Keine Störung vorhanden. Schalten Sie in die Betriebsart „Gebläse“ und auf die höchste Stufe, bis sich das Kondenswasser verflüchtigt hat.

Tab. 6.1: Störungsbeseitigung (Fortsetzung)

Vaillant S.à.r.l

Case postale 4 ■ CH-1752 Villars-sur-Glâne 1 ■ Tél. 026/409 72-10
Fax 026/409 72-14 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant GmbH

Postfach 86 ■ Riedstr. 10 ■ CH-8953 Dietikon 1 / ZH ■ Telefon 01/744 29 -29
Telefax 01/744 29 -28 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant Gesellschaft mbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghäuser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de